

## NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach vom 24.05.2016 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Stadtverordneter Jörg Jansen

Mitglieder

1.stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

ab TOP 5, ab 18:15 Uhr

2. stellv. Vorsitzender Jakob Löwen

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Vertretung für Herrn Jan Simons

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Sachkundige Bürgerin Christine Stamm

Sachkundige Bürgerin Marion Fuhr

Vertretung für Frau Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Silvia Weiss

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Sachkundiger Bürger Haydar Tokmak

bis 18:46 Uhr

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Reinhard Birker

Sachkundiger Einwohner Rudolf Maat

Verwaltung

Techn. Beig. Jürgen Hefner

VA. Susanne Kaltenbach

StBauR. Jens-Erik Klode

VA. Rolf Backhaus

VA. Uwe Winheller

VA. Arndt Reicholdt

VA. Siegfried Frank

StOI. Christiane Schmitz

Gäste

1 Vertreter der Presse

2 Bürger

Bis 18:15 Uhr

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jan Simons

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Konrad Gerards

Die Niederschrift führt: Christiane Schmitz

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:53 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

Zum Tagesordnungspunkt 20 wurde die Tischvorlage an alle Anwesenden verteilt.

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Neuaufstellung der "Landschaftsschutzgebietsverordnung Gummersbach - Marienheide"; Stellungnahme  
Vorlage: 02923/2016
- TOP 3        Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18 "Gummersbach - Albertstraße/Poststraße" / 1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss sowie Abschluss eines 2. Nachtrags zum Durchführungsvertrag  
Vorlage: 02916/2016
- TOP 4        Bebauungsplan Nr. 252 "Steinenbrück - Süd, Schulerweiterung" und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände - Steinenbrück" ; Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02874/2016
- TOP 5        Bebauungsplan Nr. 296 "Dieringhausen - Schulstraße" (beschleunigtes Verfahren)  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02920/2016
- TOP 6        Antrag auf Eintragung der Bodendenkmäler GM 141 und GM 142 in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02925/2016
- TOP 7        Straßenausbau Hammerstraße  
Vorlage: 02922/2016
- TOP 8        Straßenausbau "Am Schmittenberg"  
Vorlage: 02924/2016
- TOP 9        Bericht über die Anliegerversammlung Eschenweg
- TOP 10       Bericht über Veränderungen im Netzwerk "Verkehrssichere Städte"
- TOP 11       Bericht über ein geplantes Projekt mit der Schule Dieringhausen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
- TOP 12       Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2**

**Neuaufstellung der "Landschaftsschutzgebietsverordnung Gummersbach - Marienheide"; Stellungnahme**

**Vorlage: 02923/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zur Neuaufstellung der „Landschaftsschutzgebietsverordnung Gummersbach – Marienheide“.

Auszug: 9

**TOP 3**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18 "Gummersbach - Albertstraße/Poststraße" / 1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss sowie Abschluss eines 2. Nachtrags zum Durchführungsvertrag**

**Vorlage: 02916/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße/Poststraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert / 1. Änderung (vereinfacht).
2. Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt abzuschließenden 2. Nachtrages zum Durchführungsvertrag des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße/Poststraße“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den als Anlage beigefügten 2. Nachtrag zum Durchführungsvertrag des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße/Poststraße“ abzuschließen.

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 18 „Gummersbach – Albertstraße/Poststraße“ / 1. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung und einer Begründung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigelegt.

Auszug: 8, 9

**TOP 4**

**Bebauungsplan Nr. 252 "Steinenbrück - Süd, Schulerweiterung" und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände - Steinenbrück" ; Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02874/2016**

Stv. Löwen erklärt sich für befähigt und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 1

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2a, 3a, 4e, 5a, 6c, 7a und 8a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 252 Bebauungsplan "Steinenbrück – Süd, Schulerweiterung" und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände – Steinenbrück" im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 252 bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschluss) beigelegt.

Auszug: 8, 9

**TOP 5**

**Bebauungsplan Nr. 296 "Dieringhausen - Schulstraße" (beschleunigtes Verfahren)  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02920/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a und 2a dargestellte Ergebnis der Abwägung.

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

2. Der Bebauungsplan Nr. 296 „Dieringhausen - Schulstraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 6**

**Antrag auf Eintragung der Bodendenkmäler GM 141 und GM 142 in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02925/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Eintragung der Bodendenkmäler GM 141 und GM 142 in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach.

Auszug: 9

**TOP 7**

**Straßenausbau Hammerstraße  
Vorlage: 02922/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der „Hammerstraße“ und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2

**TOP 8**

**Straßenausbau "Am Schmittenberg"  
Vorlage: 02924/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Straße „Am Schmittenberg“ und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen

und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2

#### **TOP 9**

##### **Bericht über die Anliegerversammlung Eschenweg**

Herr Winheller berichtet über die Anliegerversammlung vom 26.04.2016. Die Inhalte der Planung werden von den Anliegern akzeptiert. Die Maßnahme beginnt demnächst.

Auszug: 9

#### **TOP 10**

##### **Bericht über Veränderungen im Netzwerk "Verkehrssichere Städte"**

Herr Winheller teilt mit, dass das Netzwerk „Verkehrssichere Städte“, in dem die Stadt Gummersbach seit Jahren Mitglied ist, in „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ übergeht.

Durch die Mitgliedschaft ist die Förderung kleinerer Projekte möglich.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Auszug: 9

#### **TOP 11**

##### **Bericht über ein geplantes Projekt mit der Schule Dieringhausen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit**

Herr Winheller teilt mit, dass bei der Veranstaltung „VV vor Ort in Dieringhausen“ im Januar 2016 von den dortigen Anliegern auf die Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen im Zusammenhang mit dem Hol- und Bringverkehr der Eltern von Schulkindern aufmerksam gemacht worden ist. Als Sofortmaßnahme ist dann die Zufahrt zum Schulbereich verändert worden.

Im Weiteren wurde über das Netzwerk einem beratenden Büro die Möglichkeit gegeben, in der Schule über verbessernde Möglichkeiten vorzutragen und folgendes 3-stufiges Projekt vorgestellt und empfohlen:

1. Elternbefragung und Verkehrsbeobachtung bzw. Verkehrsuntersuchung bzgl. der Optimierung von Abhol- und Bringzonen,
2. Erstellung eines Schulwegplanes in Zusammenarbeit mit der Schule mit dem Ziel der Weitergabe an die Eltern und
3. Etablierung eines „Verkehrszähmer-Projektes“ (Trainieren der Schulkinder für das Zufußgehen auf ihren Alltagswegen).

Das beauftragte Büro erhält ein einmaliges Honorar in Höhe von 3.500,-- €.

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse des Projektes berichten.

Auszug: 9

**TOP 12  
Mitteilungen**

Herr Winheller berichtet, dass die Verwaltung zwischenzeitlich eine Kooperationsvereinbarung zur Thematik „LKW-Navigation“ mit „Mobil im Rheinland“ abgeschlossen hat. Hintergrund für das Projekt ist die Tatsache, dass die aktuell von den meisten LKW's genutzten Navigationsgeräte für die Routenwahl nur eingeschränkt verwendbar sind, da sie in der Regel auf unzureichenden oder nicht für die speziellen Nutzeransprüche optimierten Kartengrundlagen basieren und somit Vorrangrouten im Sinne der Straßenbau- und Straßenverkehrsverwaltungen nicht anbieten können.

Mobil im Rheinland (das Mobilitätsportal mit aktuellen und frei zugänglichen Verkehrsinformationen für die Region Köln – Bonn) hat die Zielsetzung, mit rund 150 Städten und Gemeinden die Datenbasis für eine effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation zu erstellen. Dazu sind die Kommunen aufgefordert, Vorrangrouten für LKW-Verkehre zu beschreiben und Daten über Restriktionen (Verkehrszeichen mit Beschränkungen für LKW-Verkehr) mitzuteilen.

Das verwaltungsintern abgestimmte Vorrangroutennetz wird von Herrn Winheller wie folgt beschrieben:

Von Norden nach Süden verlaufen durch das Stadtgebiet und tangential am Innenstadtkern vorbei die Bundesstraße 256 (Westtangente) und die Landesstraße 321, die sich im Bereich Becke gabelt und in nordöstlicher Richtung als Landesstraße im weiteren Verlauf an die Autobahn 45 in Meinerzhagen anschließt. In nordwestlicher Richtung schließt sie als Kreisstraße 46 an die Landesstraße 306 an, die in westlicher Richtung durch die Längenbegrenzung für Fahrzeuge über 12 m zwischen Wegescheid und Peisel nicht als LKW-Vorrangroute bewertet werden kann. Im Raum Windhagen ist die Anbindung der dortigen Gewerbegebiete über die Hückeswagener Straße gewährleistet, die im Norden an die B 256 anschließt.

Im Süden des Stadtgebietes ist die im Aggertal verlaufende Landesstraße 136 (ehemals B 55) als Vorrangroute anzuzeigen, die über den „Zubringer B 256“ an die Autobahn A 4 angeschlossen ist.

Im Raum Derschlag hat die Landesstraße 337 bis zu den Gewerbebetrieben in Dümmlinghausen eine LKW-Vorrangrouten-Funktion. In südlicher Richtung schließt diese Landesstraße im Raum Reichshof an die Autobahn A 4 an.

Mobil im Rheinland beabsichtigt, halbjährlich Aktualisierungen abzufragen, die sich im Einzelfall (z. B. Brückensperrungen) ergeben können.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Auszug: 9

Jörg Jansen  
Vorsitz

Jürgen Hefner  
Techn. Beigeordneter

Christiane Schmitz  
Schriftführung